

Notfallzulassungen im Bereich Ackerbau - Freilandanwendungen

Stand 23.07.2021

Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit; Zulassungsbehörde ist das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL).

PSM Zulassungs- zeitraum	Wirkstoff	Kultur (BBCH)	Schaderreger/ Zweckbestimmung (Stadium)	Anwendungs- zeitpunkt	AWM PSM	AWM Wasser l/ha	max. AWH Abstand in Tagen	Anwendungs- technik	Warte- zeit Tage
Quickdown 23.07. bis 19.11.2021	Pyraflufen-ethyl	Pflanzkartoffe I	Krautabtötung	bis 14 Tage vor der Ernte	0,8 l/ha + 2,0 l/ha Toil	300-600	2/2 mind. 4	Spritzen	F
Cuprozin progress 21.07. bis 17.11.2021	Kupferhydroxid	Kartoffel, ökologischer Anbau (37 bis 91)	Kraut- und Knollenfäule	bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf	2,0 l/ha	500	2/8 7 bis 10	Spritzen	14
Vibrance OSR 01.06. bis 28.09.2021	Fludioxonil, Metalxyl-M, Sedaxane	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten, Falscher Mehltau (Frühbefall)	vor der Saat	25 ml/ SG-Einheit		1/1	Saatgut- behandlung	F
NeemAzal-T/S 18.05. bis 14.09.2021	Azadirachtin Azadirachtin A	Kartoffel ökologischer Anbau	Kartoffelkäfer (L1 bis L3)	nach Erreichen von Schwellenwerten oder WD-Aufruf	2,5 l/ha		4/4 mind. 7	Spritzen	4
Scenic Gold 12.05. bis 08.09.2021	Fluoxastrobin, Fluopicolide	Winterraps (00)	Auflaufkrankheiten	Vor der Saat	1,0 l/dt		1/1	Saatgutbehandlung	F
Promanal HP 21.04. bis 20.08.2021	Paraffinöl	Kartoffel zur Pflangut- erzeugung* (10 bis 91)	Blattläuse als Virusvektoren	nach WD-Aufruf oder Erreichen der Bek.- schwelle	3,5 l/ha BBCH 10-24; 7,0 l/ha BBCH 25-91	200-400	5/5 BBCH 10-24: 3 BBCH 25-91: 7	Spritzen	F
Novodor FC 21.04. bis 19.08.2021	Bac. thuringiensis subsp. tenebrionis Stamm NB 176	Kartoffel ökologischer Anbau (31- 91)	Kartoffelkäfer (L1 bis L4)	bei Befallsbeginn, ab Schlüpfen erster Larven	5,0 l/ha		4/4 mind. 5	Spritzen, auch als Unter- blattbehandlung	F

WD: Warndienst; AWM: Aufwandmenge; AWH: Anwendungshäufigkeit (in dieser Anwendung/für die Kultur bzw. je Jahr); F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich

* aussortierte Pflanzkartoffeln dürfen zu Lebens- und Futtermittelzwecken verwendet werden;